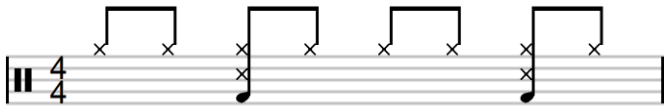


Reggae

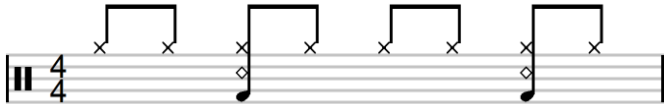


Der Reggae stammt ursprünglich aus Jamaika, und entstand Ende der 1960er-Jahre. In den vergangenen Jahrzehnten entwickelte sich der Reggae zu einer der bedeutendsten Richtungen der populären Musik. Typisch hierbei ist unter anderem der "One drop". Das bedeutet, dass die "Zählzeit 1" **nicht betont** wird. Jedoch werden die "Off-Beats" meistens durch den Groove selbst, oder durch andere Instrumente wie Gitarre, Keyboard etc. stärker hervorgehoben. Anstelle der normalen Snare wird meistens ein "Rimclick" gespielt. Beim Reggae werden oft binäre- und ternäre Elemente miteinander vermischt, was diese Grooves rhythmisch sehr interessant macht.

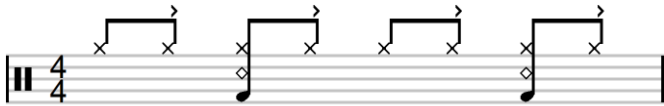
1-a



1-b



2



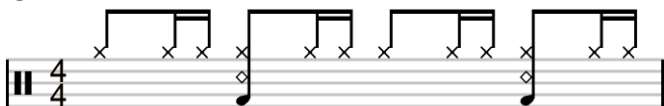
4



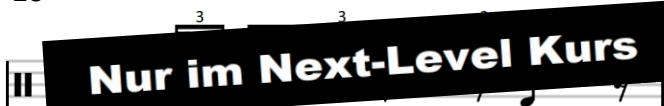
6



8



10



Der "Rimclick" kann entweder als "x" notiert werden (siehe Groove 1-a), oder er kann als "Rautenform" notiert werden (siehe 1-b).

Beide Versionen können dir in den Notenschreibweisen für Songs und andere Grooves begegnen.

3



5



7



9



11



12



13



14



15



Deine To-Do Liste:

Datum:

1. Übe die Reggae Grooves

- (Zähle nach Möglichkeit gut mit. Die Grooves mit 16tel Triolen sind zugegebenerweise nicht einfach zu zählen. Dabei darfst du nach Gefühl spielen.
- (Achte bei Grooves mit Akzenten besonders gut auf deine Lautstärke-Dynamik

2. Übe die Grooves auch mal mit einer 4tel Bass Drum

3. Übe die Grooves zur Musik.

4. Denke dir eigene Grooves aus.

Hier ist Platz für deine eigenen Grooves...

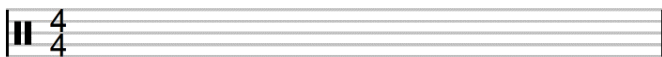
1



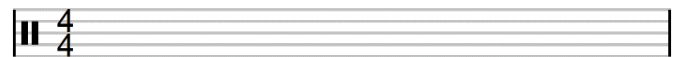
2



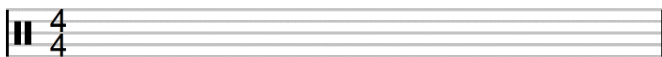
3



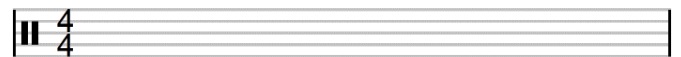
4



5



6



Hier sind ein paar Songvorschläge für dich...

Bob Marley - Stir it up

Bob Marley - Three little birds

Peter Tosh - Get up, stand up

Jimmy Cliff - Wonderful world, beautiful people

...

Spotify Playlist - Vintage Reggae Cafe (Hier findest du bekannte Songs als Reggae Version)